



**HAMBURGER**

**ENERGIETISCH**

Hamburg 03.01.2019

**Bürger wollen Trassenbau verhindern**

## **Klagefonds gegen Elbtrasse gegründet**

Die von der Behörde für Umwelt und Energie in Zusammenarbeit mit Vattenfall seit längerem geplante Fernwärmetrasse unter der Elbe ist umstritten, besonders bei den vom Trassenbau direkt betroffenen Anwohnerinnen und Anwohnern. Drei Bürger, Drei Bürger, die den betroffenen Stadtteilen auf besondere Weise verbunden sind, haben nun einen Klagefonds gegen den Bau dieser Fernwärmetrasse gegründet. Sie wollen damit Klagen gegen deren Bau unterstützen. Der Klagefonds wird eng mit der *Bürgerinitiative Keine Elbtrasse* in Othmarschen, Groß Flottbek und Bahrenfeld zusammenarbeiten.

*Hans-Peter Strenge*, 1984 – 95 Bezirksamtsleiter in Altona und Mitglied der Klagefonds-GbR: „Es hat doch keinen Sinn, 150 Mio. € für eine Elbtrasse auszugeben, wenn neue Anlagen für die Wärmezeugung auch im Stellingener Moor gebaut werden können. Das Beratungsbüro BET hat schon 2015 in einem Gutachten für die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt diesen Standort vorgeschlagen.“

*Carsten Giewald*, Leiter der Volkshochschule Hamburg-West und Mitglied der Klagefonds-GbR: „Durch die lange Bauzeit einer Elbtrasse müsste das alte Heizkraftwerk in Wedel Jahre länger laufen, zum Schaden des Klimas und der Anwohner\*innen in Wedel und im Bezirk Altona, denn die werden durch die giftigen Emissionen wie Quecksilber und Feinstaub geschädigt.“

*Christoph Beilfuß*, Leiter des Archivs Flottbek-Othmarschen, Mitglied des Bürgervereins und ebenfalls Mitglied der Klagefonds-GbR: „Völlig unnötige monatelange Baustellen sind den Bürgerinnen und Bürgern und Gewerbebetrieben unserer Stadtteile nicht zuzumuten! Außerdem: Bürgermeister Tschentscher hat stabile Fernwärmepreise versprochen. Deshalb sollte der Senat besser auf die teure Trasse verzichten.“

**Hamburger EnergieTisch**

Görlitzer Straße 30 • 22045 Hamburg  
info@hamburger-energiesch.de

[www.hamburger-energiesch.de](http://www.hamburger-energiesch.de)

PRESSEMITTEILUNG



**HAMBURGER  
ENERGIETISCH**

Ute Heucke, Sprecherin der Bürgerinitiative: „Wir freuen uns über die Unterstützung und die Aussicht auf eine gute Zusammenarbeit.“

Der Klagefonds ruft alle Hamburger\*innen, und insbesondere die Bürger\*innen von Othmarschen, Groß Flottbek und Bahrenfeld auf zu spenden auf das Konto „Klagefonds Elbtrasse“ bei der HASPA mit der IBAN: DE 21 2005 0550 1043 2382 43

**weitere Informationen:**

<http://trasse-stoppen.bplaced.net/wordpress/planungsstand-der-elbtrasse/>

**Nachfragen an: Gilbert Siegler: 0176 510 19 592**

**Hamburger EnergieTisch**

Görlitzer Straße 30 • 22045 Hamburg  
info@hamburger-energiesch.de

[www.hamburger-energiesch.de](http://www.hamburger-energiesch.de)

**PRESEMITTELLUNG**